

## OPEN CALL RESIDENZEN: ERPROBUNGEN UND VERTIEFUNGEN

### Für wen:

In Berlin ansässige Choreograf\*innen/Tänzer\*innen

### Zeitraum:

Residenz 1: 4 Wochen Zeitraum 11.10. – 07.11.2021, deadline: 23.09.21

Residenz 2: 4 Wochen Zeitraum Oktober 2021 – Februar 2022 verteilt und in Abstimmung, deadline: 23.09.21

### Was:

#### Die Residenzen ermöglichen / Profil der Residenzen:

Im Zuge der Projektitis kommt oft das Gefühl auf, Produzieren, Premiere, Gastspiele... das war's. Oft steckt in Arbeiten viel mehr, als in einem solchem Produktionsmodus möglich ist, nicht nur weil Zeit und Finanzen es erschweren, sondern auch, weil der Fokus immer auf etwas „Abschließendes“ gesetzt ist. Dies gilt sowohl für ein explorierendes künstlerisches Experimentieren bevor es zum „Produktionsgedanken“ kommt, bevor in Gedanken, Worten, Schrift und Anträgen „etwas“ gesagt werden kann. Es gilt aber auch sehr oft im „Danach“, wenn bereits etwas vorhanden ist, dies auch einigermaßen dem Nahe kommt, womit ihr in euer Vorstellung/in eure m Körper gestartet seid, aber eben noch nicht ganz. Wiederaufnahmen bieten eine kleine Chance, hier noch einmal anzusetzen, laufen aber mindestens genauso dem Produkthaften hinterher, wie die ursprüngliche Arbeitsweise. Es braucht hier vielleicht nochmal den Zeitraum und den Mut, das Vorhaben nochmal ganz „aufzureißen“ und in die Tiefe, Breite, Oberfläche, Länge, Höhe der eigentlichen Arbeit einzudringen.... Beide Residenzangebote versuchen, diesen Aspekten künstlerischer Entstehung Raum zu geben.

## RESIDENZ 1 - VERTIEFUNGEN

a) Bietet die Möglichkeit eine bestehende künstlerische Arbeit mit Vertiefung u. Schwerpunktsetzung zu überarbeiten, d.h. eine „alte“ Produktion kann überarbeitet werden, gewisse Aspekte, die in der ursprünglichen Fassung noch nicht zufriedenstellend funktioniert haben oder noch nicht die Aufmerksamkeit erhalten haben, die nötig gewesen wäre, können bearbeitet werden. Ihr überholt die Dramaturgie oder das Lichtdesign, arbeitet wiederholend an spezifischen körperlichen Praxen, ergänzt die Produktion um wichtige inhaltliche Aspekte, wollt sie barrierefrei zugänglich zu machen etc.

b) ODER ihre musstet pandemiebedingt ein Format erstellen, bzw. eure Arbeit ein einem Medium hervorbringen, das nicht euer ursprünglich angedachtes Medium war. Die Residenz bietet den Zeitraum, das „produzierte“ Format wieder in die andere Form zu überführen, neu zu denken, in ein anderes Medium zu transformieren. Dies gilt auch umgekehrt: ihr habt gesehen, welches Potential auch in anderen Medien, als in euren „üblichen“ steckt, und würdet gerne eine bestehende Produktion in eine andere Form/Format/Medium überführen.

Für beide Varianten gilt, dass ihr das „andere“, das ihr erwünscht, explizit als Schwerpunktsetzung, und dabei auch ausdrücklich Unterstützung von Außen holt, euch von neu zum Team hinzukommenden Mentoren/Fachleuten/Peers unterstützen lässt, um genau jene Aspekte zu bearbeiten. Bitte erläutert in eurem Antrag, wo eurer Ansicht der „Mangel“ lag – bzw. warum ihr denkt, es sei NICHT mit einer Wiederaufnahme getan, sondern es braucht einen längeren Zeitraum für Änderungen/Präzisierungen/Vertiefungen; Zum besseren Verständnis bitten wir euch, die erste/ursprüngliche/zu bearbeitende Fassung eurer Arbeit mitzuschicken (bzw. online zur Verfügung zu stellen; ggf. auch Ausschnitte).

## RESIDENZ 2 - ERPROBUNGEN

Explorierendes Arbeiten: es kommt einer Recherche nahe, ist aber nicht ganz das gleiche. Dieses Residenzangebot richtet sich an die Phase vor dem Projektgedanken. Ihr habt eine Idee, die irgendwo in euch angesiedelt ist, und könnt noch nicht den Finger darauflegen, was und wie es wird. Ihr habt in unterschiedlichen Zeitabschnitten Raum, diesem „Etwas“ nachzugehen, mit den Mitteln eurer Wahl. Ihr habt eine körperliche Praxis, die euch daran hindert, Choreographien anders zu denken, und wollt diese verlernen, um andere Wege zu erproben. Ihr wollt experimentieren, wie sich Musik sensorisch in den Fasern verbreitet, ohne zu wissen,

wohin das führt. Vergesst diese Beispiele, es sind 2 von 1000enden die in euch stecken....

## BEIDE RESIDENZEN BIETEN

- Monatliches Stipendium i.H.v. 2000€ für die am Projekt vollzeitig beteiligten Tänzer\*innen/Choreograph\*innen (Core-Group, max. 5 Personen)
- Arbeitsraum für einen Zeitraum von 3-4 Wochen; Residenz 1: 11.10. – 07.11.2021 (Zeiträume nur geringfügig verhandelbar); Residenz 2: Zeitraum Oktober 2021 – Februar 2022 verteilt und in Abstimmung
- Recherche- und Honorarbudget für die Beauftragung/Einladung externer Kollaborateure, Experten\*innen, Gäste sowie für Recherche- und Arbeitsmaterialien
- Bereitstellung technischen Equipments über den gesamten Zeitraum (nach Absprache und Verfügbarkeit) und technische Unterstützung (mindestens 32H sowie zusätzlich nach Absprache und Verfügbarkeit)
- Unterstützung und Beratung sowie falls gewünscht: allgemeine Öffentlichkeitsarbeit für öffentliche und semi-öffentliche Momente der Residenz.
- Mit der Residenz gehen ausdrücklich KEINE öffentlichen Präsentationen in den Uferstudios einher; informelle sharings, showings sind nach Absprache möglich.
- Nur in begründeten Ausnahmefällen: Reisekosten für die einmalige An- und Abreise (max. 2 Personen)

## DIE ANFORDERUNGEN

- Residenzverantwortliche (core group= Stipendiat\*innen) müssen professionelle Tänzer\*innen / Choreograf\*innen sein, die in Berlin ansässig sind.
- Die Stipendiat\*innen dürfen in 2021 KEIN weiteres Stipendium durch den Berliner Senat erhalten haben.
- Erwünscht ist ein Interesse am Austausch mit peers und die Offenheit, Arbeitsprozesse ggf. mit anderen Residenzkünstler\*innen und Kurator\*innen der anderen Berliner Residenzprogrammanbieter zu teilen
- Ein Abschlussbericht nach Beendigung der Residenz durch den/die Hauptverantwortliche\*n ist erforderlich.

## AUSWAHL

Die Residenzen werden über einen Open Call vergeben. Die Auswahl erfolgt nach Einschätzung der Spezifität und/oder Experimentierfreudigkeit des Vorhabens sowie deren Plausibilität einer Realisierbarkeit.

## BEWERBUNG

Die Antragsfrist ist der 23. September 2021. Bitte schickt uns:

- eine kurze Aussage zu eurem Vorhaben (max. 1800 Zeichen, inkl. LZ) – Details s.o.
- eine kurze Bio der Beteiligten oder Link zur Website
- für Residenz 1 einen Videolink zum zu bearbeitenden Vorhaben
- bitte markiert deutlich, für welche Residenz ihr euch bewirbt (Residenz 1 oder Residenz 2)

Alles im PDF-Format (eine Gesamtdatei) bitte an [projekte@uferstudios.com](mailto:projekte@uferstudios.com)

Die Residenzen ERPROBUNGEN UND VERTIEFUNGEN der Uferstudios GmbH sind Teil des Residenzprogramms Tanz, gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung Kultur und Europa.